

Gescheint täglich  
früh 6<sup>½</sup> Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johannestrasse 21.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Montags 10—12 Uhr.  
Mittwoch 5—6 Uhr.  
Die Wochentage beginnen Dienstag um 8 Uhr.  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9<sup>½</sup> Uhr.

Nummern der für die nächstliegende  
Nummer bestimmten Zeitreise zu  
Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9<sup>½</sup> Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Otto Stein, Universitätsstrasse 21.  
Kurtz & Co., Katherinenstrasse 16, R.  
und bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 5. Juni 1883.

Ausgabe 18,100.

Abonnementssatz viertelj. 4<sup>½</sup> M.  
incl. Beiget. 5 M.  
durch die Post bezogen 6 M.  
Jede einzelne Nummer 20 M.  
Beiget. 10 M.  
Gebühren für Extrabearbeitungen  
oder Verteilung 20 M.  
mit Veröffentlichung 48 M.

Interrale Gewaltene Petitionen 20 M.  
Größere Schriften sind unter dem Titel  
verzeichnet.  
Loblicherer Satz nach höherem Tarif.

Reklame unter dem Redaktionsrecht  
die Spaltfläche 50 M.  
Dienste sind frei auf die Expedition zu  
leiden. — Reklame wird nicht gelesen.  
Bekanntmachung über durch Zoll  
zugebrachte.

Nr. 156.

77. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Heute ist Herr Heinrich Andreas Matthiess hier,  
Hansastrasse Nr. 12, R., für die gewerbliche Ausübung  
der militärischen Fleischbeschaffung in der Stadt Leipzig ver-  
pflichtet worden.

Leipzig, den 31. Mai 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl. M.

#### Bekanntmachung.

Die zur Subvention aufgestellten Maurer-, Stein-  
metz- und Zimmerarbeiten für den Neubau der S. Veit-  
kirche sind vergeben, und es werden daher die überber-  
schüssig gebliebenen Herren Offizieren hiermit ihre Offerten  
enthalten.

Leipzig, den 1. Juni 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl. M.

#### Bekanntmachung.

Heute ist der zeltberige Architekt  
Herr Hermann Bräutigam  
von uns als Richter eingeführt und bestimmt werden.

Leipzig, am 2. Juni 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Wengemann.

#### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Bruchstein- und Schlagendzuschlägen  
bei Neuverstellung des Platzes an der St. Johannisstraße,  
sowie die Neuerstellung von Rosalithsteinen derselbst soll an  
einen Unternehmer in Accord verhandlungen werden:

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten  
liegen in unserer Ziebau-Bewaltung, Rathaus, Zimmer  
Nr. 14, aus und können derselbst eingesehen resp. entnommen  
werden.

Beylegliche Offiziere sind verpflichtet und mit der Aufsicht:  
„Plasterung des Platzes an der Johannisstraße“  
bedienten ebenfalls und zwar bis zum 12. Juni er, Nach-  
mittags 5 Uhr einzutreten.

Leipzig, am 31. Mai 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Straßenbaudeputation.

#### Bekanntmachung.

Die Pfisterung des Grimmaischen Steinwegs  
zwischen der Post resp. dem Künzlichen Hause und  
der Kreuzung mit der Quer- bzw. Ründerger Straße,  
sowie mit den Steinen 1. Classe soll an einen Unternehmer  
in Accord verhandlungen werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten  
liegen in unserer Ziebau-Bewaltung, Rathaus, Zimmer  
Nr. 14, aus und können derselbst eingesehen resp. ent-  
nommen werden.

Beylegliche Offiziere sind verpflichtet und mit der Aufsicht:  
„Pfisterung des Grimmaischen Steinwegs“  
bedienten ebenfalls und zwar bis zum 12. laufenden Monats  
Nachmittags 5 Uhr einzutreten.

Leipzig, am 2. Juni 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Straßenbaudeputation.

#### Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erdarbeiten in der verlängerten  
Eibonenstraße soll an einen Unternehmer in Accord ver-  
handlungen werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten  
liegen in unserer Ziebau-Bewaltung, Rathaus, Zimmer  
Nr. 14, aus und können derselbst eingesehen resp. ent-  
nommen werden.

Beylegliche Offiziere sind verpflichtet und mit der Aufsicht:  
„Erdarbeiten in der verlängerten Eibonen-  
straße“

bedienten ebenfalls und zwar bis zum 8. laufenden Monats

Nachmittags 5 Uhr einzutreten.

Leipzig, am 2. Juni 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Straßenbaudeputation.

#### Bekanntmachung.

Die Umlegung des Trottoirs im Grim-  
maischen Steinweg zwischen der Post resp. dem Künzlichen  
Hause und der Kreuzung mit der Quer- bzw. Ründerger  
Straße soll an einen Unternehmer in Accord verhand-  
lungen werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten  
liegen in unserer Ziebau-Bewaltung, Rathaus, Zimmer  
Nr. 14, aus und können derselbst eingesehen resp. ent-  
nommen werden.

Beylegliche Offiziere sind verpflichtet und mit der Aufsicht:  
„Trottoirlegung im Grimmaischen Steinweg“  
bedienten ebenfalls und zwar bis zum 12. laufenden Monats  
Nachmittags 5 Uhr einzutreten.

Leipzig, am 2. Juni 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Straßenbaudeputation.

#### Bekanntmachung.

Das Amtamt steht am 18. und 19. dieses Monats  
wegen Reinigung der Lokalitäten geschlossen.

Leipzig, am 1. Juni 1883.

Das Amtamt.

Schlesiger. M.

#### Biebahl-Bekanntmachung.

Gefallen wurden näher erkannte Namen folgende:  
1) ein Paar weißblaue Fassadenstücke mit Rosetten, aus  
dem Gefallen in Nr. 9 der Wintergartenstraße, am 8. vor. M.  
2) ein goldfarbenes Tropfstein mit weißblauem Bildhauer und einem  
Gefallen in Nr. 82 der Breitbachstraße, am 26. vor. M.

3) ein Goldbehang von 6 x 20 M. in einem Süßwarenladen  
in Güter, einem Stoffladen und einem Spezialgeschäft, aus  
der Wohnung in Nr. 22 der Elsterstraße, vom 17. bis 27. vor. M.

4) ein Paar Holz von Schwarz- und grauemsteinem Stoff mit  
heilen Bildhauer, aus einer Wohnung in Nr. 20 des Neumarktes,  
am 25. bis 27. vor. M.

5) eine braune Teilelfette, dann ein wasserblauem Medaillon  
und ein braunblauer langer Schlauch, aus einer Wohnung in  
Nr. 36 des Brühl, am 25. vor. M.

6) ein Goldbehang von gelben Leinen mit gelben Bildern, ent-  
haltend eines Goldbeckens von 3 M., einen Goldbandschein  
über einem blauen Ring (Gold, Silber und Weiß), und einen goldenen  
Ring, worauf die Initialen E. L. eingraviert sind, nämlich Leib-  
nizscherkunst auf dem Wege von der Südstadt nach der Südvor-  
stadt am selben Tage Vermisst;

7) eine zweifarbige Goldelfette mit gelben Schläuchen mit  
einem roten Band, aus einer Gartenlaube im Gera-  
boden, am 22. bis 25. vor. M.

8) ein braunes Jacquard mit gelben Bildern, aus einer Wohnung  
in Nr. 12 der Brühlstraße, am 22. vor. M.

9) weiß blaue Kleiderstücke, R. R. ges., am 24.

10) ein gelber Kleider, aus einem Geschäft in Nr. 15 der  
Brühlstraße, am 23. vor. M.

11) eine Partie verschiedene Gewebe- und Blumenstücke,  
aus einer Gemischttheit an der Gittergasse, in der Nacht  
vom 23. zum 24. vor. M.

12) ein Goldbehang von 7 M. in zwei Tüchern und einem  
Wandstück, aus einer Wohnung in Nr. 9 der Gittergasse, am  
23. vor. M.

13) ein neues Opernglas von palliertem Aluminium mit der  
Name O. H. Moser, aus einem Geschäft in Nr. 10 des  
Wardes, am nächsten Tage;

14) ein Goldbehang von 200 M. in zwei Hundertmark-  
stück, aus einer Wohnung in Nr. 8 der Gittergasse, am 23. bis  
25. vor. M.

15) eine überneue mit Secunde abgegrenztem Goldwands,  
glatte Blätter mit wasserblauem Bildhauer, mit kurzen  
Initialen, aus einer Wohnung in Nr. 31 der Brühlstraße,  
am 23. vor. M.

16) ein Paar kleine goldene Überlappen, runde Haken mit langen  
Blättern mit schwarzen Strichen, am 20. vor. M.

17) eine Partie verschiedene Goldstücke mit breiten  
Schläuchen, Buchstaben und rotem Bildhauer, mit kurzen  
Initialen und einer Goldnummer in Nr. 12 der Brühlstraße, am  
23. vor. M.

18) ein Goldbehang von 10 M. 20 M. in zwei Thalen, der  
Wardes und einer Wohnung, mittlerer Brücke und einer  
Wohnung in Nr. 15 der Gittergasse, zu verschiedenen Zeiten;

19) ein Paar kleine goldene Überlappen, runde Haken mit schwarzen  
Strichen und Blättern, am 20. M. am 21. vor. M.

20) eine überneue Goldwands mit Secunde, Blätter mit  
kurzen Initialen, aus einer Wohnung in Nr. 31 der Brühlstraße,  
am 23. vor. M.

21) eine goldene Überlappete mit kurzen Bildhauer und einer  
Blume eingrenzt ist, nebst einer kurzen Zeichnung;

22) eine überneue Goldwands mit Secunde, Blätter mit  
kurzen Initialen, woselbst eine Goldstücke mit kurzen  
Initialen und einer Wohnung in Nr. 12 der Brühlstraße, am 23. vor. M.

23) eine überneue Goldwands mit Secunde, Blätter mit  
kurzen Initialen, aus einer Wohnung C. W., und im Jahre des  
Generalstabs der Name „Carl Winter und Sohn 1879“ eingraviert  
ist, aus einer Stelle in Nr. 20 der Gittergasse, am 1. bis 3. M.

24) eine ebene Plättigloose mit kompliziertem Goldharz, vier  
Säule derg. Plättigloose-Ritterstange und einer eisernen Regen-  
spülmaschine, aus einer Wohnung in Nr. 8/10 der Haustreue, am  
1. bis 3. M.

25) eine goldene Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

26) eine ebene Plättigloose mit kompliziertem Goldharz, vier  
Säule derg. Plättigloose-Ritterstange und einer eisernen Regen-  
spülmaschine, aus einer Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am  
2. bis 4. M.

27) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

28) ein braunes Jacquard mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

29) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

30) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

31) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

32) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

33) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

34) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

35) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

36) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

37) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

38) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

39) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

40) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

41) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

42) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

43) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

44) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

45) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

46) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
Wohnung in Nr. 6 der Rohenholzgasse, am 2. bis 4. M.

47) eine überneue Goldwands mit überneuer Goldstücke, aus einer  
W